

Patriot Battery Metals bohrt 1,17% Li₂O auf 61,3 m und 1,39% Li₂O über 26,6 m in der nächsten Reihe von Bohrergebnissen

13.06.2022 | [IRW-Press](#)

Highlights

- Anhaltend hohe Lithiumgehalte aus Bohrlöchern, die den Hauptpegmatitkörper unterhalb des flachen Sees erproben, der die Pegmatitaufschlüsse CV5 und CV1 verbindet
 - o 1,17 % Li₂O und 156 ppm Ta₂O₅ über 61,3 m, einschließlich 2,76 % Li₂O und 341 ppm Ta₂O₅ über 10,2 m (CV22-025)
 - o 0,95 % Li₂O und 134 ppm Ta₂O₅ über 65,7 m, einschließlich 1,39 % Li₂O und 125 ppm Ta₂O₅ über 26,6 m (CV22-027)
 - o 1,14 % Li₂O und 156 ppm Ta₂O₅ über 29,3 m, einschließlich 1,42 % Li₂O und 240 ppm Ta₂O₅ über 8,0 m (CV22-026)
 - o 1,25 % Li₂O und 185 ppm Ta₂O₅ über 33,5 m, einschließlich 2,90 % Li₂O und 384 ppm Ta₂O₅ über 5,0 m (CV22-031)
 - o 1,19 % Li₂O und 120 ppm Ta₂O₅ über 20,2 m (CV22-024)
- Vorläufige Interpretationen der bisherigen Bohrergebnisse deuten darauf hin, dass die Lithium- und Tantalgehalte in Richtung Osten zunehmen
- Die Kernuntersuchungsergebnisse für die letzten vier (4) Bohrlöcher, die während des Winter-/Frühjahrsprogramms abgeschlossen wurden, müssen noch gemeldet werden
- Die Sommer-/Herbstphase der Bohrkampagne 2022 hat mit zwei (2) Bohrgeräten begonnen, die derzeit vor Ort im Pegmatitkorridor CV5-1 in Betrieb sind

Vancouver, 13. Juni 2022 - [Patriot Battery Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder Patriot) (CSE: PMET) (OTCQB: PMETF) (FWB: R9GA) freut sich, die Analyseergebnisse der Kernproben für weitere zehn (10) Bohrlöcher bekannt zu geben, die während der Winter-/Frühjahrsphase des Bohrprogramms 2022 auf der unternehmenseigenen Liegenschaft Corvette (die Liegenschaft) abgeschlossen wurden. Die Liegenschaft befindet sich in der Nähe der regionalen und allwettertauglichen Trans-Taiga Road und der Stromleitungsinfrastruktur in der Region James Bay in Quebec. Das Hauptziel der Explorationsarbeiten im Jahr 2022 ist die Durchführung von Infill-Bohrungen und die weitere Abgrenzung des Spodumen-Pegmatitkörpers, der entlang des CV5-1-Korridors vorhanden ist, mit der Absicht, im Herbst eine erste Mineralressourcenschätzung durchzuführen.

Der CEO, President und Director des Unternehmens, Blair Way, erklärt dazu: Ich bin mit den Untersuchungsergebnissen unseres Winterbohrprogramms sehr zufrieden. Wir sehen durchgehend breite Abschnitte mit Lithiummineralisierung im Pegmatitkorridor CV5-1 über eine seitliche Entfernung von mindestens 1,4 km. Die Tatsache, dass wir zu Beginn unseres Sommerbohrprogramms im Osten, am Rande unserer bisher durchgeführten Bohrungen, höhere Gehalte und große Abschnitte sehen, ist sehr aufregend. Der mineralisierte Körper ist entlang des Trends und in der Tiefe weiterhin offen, wobei die Bohrungen derzeit sowohl am östlichen als auch am westlichen Ende des Korridors durchgeführt werden, um die Größe dieser Entdeckung weiter zu erproben. Ich freue mich auch auf einen weiteren Besuch vor Ort nach der PDAC, um einige Zeit mit dem Team vor Ort zu verbringen und die Details des Sommerbohrprogramms auszuarbeiten, während wir uns auf die Ankunft des dritten Bohrgeräts im Juli vorbereiten.

Die Kernuntersuchungsergebnisse werden hier für die Bohrlöcher CV22-020, 021, 022, 023, 024, 025, 026, 027, 031 und 033 bekannt gegeben und belegen weiterhin das Vorhandensein breiter Abschnitte mit Lithiummineralisierung entlang des Pegmatitkorridors CV5-1. Eine Zusammenfassung der Lithium- (und Tantal-) Abschnitte der zehn (10) Bohrlöcher, über die hier berichtet wird, ist in Tabelle 1 und in den

Abbildungen 2 und 3 dargestellt. Die Standorte der Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt.

Tabelle 1: Zusammenfassung der mineralisierten Bohrabschnitte der im Jahr 2022 im Pegmatitkorridor CV5-1 abgeschlossenen Bohrungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66239/patriot20220613Holes033FINAL_de.001.png

Die Bohrlöcher CV22-022, 023, 024, 025, 026, 027 und 031 wurden gebohrt, um den mineralisierten Pegmatit unterhalb des flachen Sees zwischen den Aufschlüssen CV5 und CV1 zu erproben (Abbildungen 1, 2 und 3). Insgesamt bestätigen diese Bohrlöcher, dass der Hauptpegmatitkörper, der durch diesen Korridor verläuft, nach wie vor Lithium und Tantal enthält. Darüber hinaus scheint sich die mineralisierte Zone entlang des Streichens zwischen den Bohrlöchern CV22-024 (1,19 % Li₂O auf 20,2 m) und 025 (1,17 % Li₂O auf 61,3 m), einer Entfernung von etwa 100 m zu erweitern. Die mineralisierte Zone wird auch durch Bohrloch CV22-031 weiter in die Tiefe verfolgt, das als 100 m langer Abschnitt im Anschluss an Bohrloch CV22-025 gebohrt wurde und einen Abschnitt von 1,25 % Li₂O auf 33,5 m ergab.

Die Bohrlöcher CV22-020 und 033 wurden niedergebracht, um die Ausrichtung (d.h. die Neigung) des Aufschlusses des Pegmatits CV1 weiter einzugrenzen. Beide Bohrungen durchschnitten mäßige bis starke Abschnitte von Spodumen-Pegmatit. Bohrloch CV22-033, das auf der Nordseite von CV1 niedergebracht wurde und nach Süden ausgerichtet ist, durchteufte einen oberflächennahen Pegmatitabschnitt mit 0,86 % Li₂O auf 3,1 m und einen weiteren Abschnitt, der in 134 m Tiefe beginnt und als Hauptpegmatitkörper interpretiert wird, der unterhalb des flachen Sees verläuft - 1,08 % Li₂O auf 18,3 m, einschließlich 1,51 % Li₂O auf 10,8 m. Bohrloch CV22-020, das auf der Südseite von CV1 angelegt wurde und nach Norden ausgerichtet ist, ergab einen mineralisierten Pegmatitabschnitt mit einem Gehalt von 1,30 % Li₂O auf 8,3 m und wird als Erweiterung des Pegmatitaufschlusses von CV1 in der Tiefe interpretiert.

Insgesamt unterstützen die bis dato gesammelten Bohrinformationen die Interpretation, dass der CV1-Aufschluss eine Erweiterung des Hauptpegmatitkörpers in der Tiefe oder einen zweiten, subparallel verlaufenden Körper darstellt, der durch eine dazwischen liegende Verwerfung gekennzeichnet ist. Die in diesem Gebiet abgeschlossenen Bohrungen liegen weit auseinander (Abbildung 3), weshalb zusätzliche Infill-Bohrungen erforderlich sind, um die Interpretation des Gebiets zu verfeinern.

Bohrloch CV22-021 sollte die Ausrichtung des Hauptpegmatitkörpers testen, der an dieser Stelle unter dem See verläuft. Das Bohrloch ergab nur einen schmalen Abschnitt mit einer Lithiummineralisierung von 0,81 % Li₂O auf 1,6 m, was für eine nahezu vertikale bis nördliche Neigung des Hauptpegmatitkörpers an diesem Standort spricht. Das aktuelle Bohrprogramm soll die nördliche Neigung des Hauptpegmatitkörpers unterhalb des Kragens der Bohrlöcher 020 und 021 erproben und die hochgradige Mineralisierung in Bohrloch CV22-017 erweitern (2,22 % Li₂O auf 70,1 m - siehe Pressemitteilung vom 24. Mai 2022).

Die bisherigen Bohrungen im Gebiet rund um den Aufschluss des Pegmatits CV1 haben das Potenzial für sehr hohe Lithiumgehalte über große Mächtigkeiten gezeigt, insbesondere in Bohrloch CV22-017 mit 2,22 % Li₂O auf 70,1 m. Darüber hinaus sind die Tantalgehalte in diesem Gebiet ebenfalls sehr hoch und in der Regel höher als jene, die in Bohrlöchern weiter westlich in Richtung des Pegmatits CV5 gefunden wurden. Dies wird durch die Bohrungen CV22-017 (3,01 % Li₂O und 160 ppm Ta₂O₅ auf 40,7 m), CV22-025 (1,17 % Li₂O und 156 ppm Ta₂O₅ auf 61,3 m), CV22-031 (1,25 % Li₂O und 185 ppm Ta₂O₅ auf 33,5 m) und CV22-026 (1,14 % Li₂O und 156 ppm Ta₂O₅ auf 29,3 m) deutlich. Die starke Zone mit Lithium- und Tantalmineralisierung, die in diesem Gebiet rund um den Pegmatit CV1 identifiziert wurde, ist entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen, wobei weitere gut mineralisierte Pegmatitaufschlüsse (CV7 - 4,44 % Li₂O in einer Zufallsprobe), die sich mehr als 100 m entlang des Streichens in nordöstlicher Richtung befinden, noch durch Bohrungen getestet werden müssen (Abbildung 1).

Das Unternehmen hat vor kurzem seine Bohrungen auf der Liegenschaft nach einer kurzen Unterbrechung im Anschluss an sein Winterbohrprogramm mit 4.345 m und 20 Bohrlöchern wieder aufgenommen und verfügt über die erforderlichen Mittel, um seine Bohrkampagne 2022 mit weiteren 15.000 m NQ-Bohrungen im Sommer/Herbst fortzusetzen. Diese Bohrungen werden sich auf weitere landgestützte Infill- und Step-out-Bohrungen im Korridor CV5-1 sowie auf die Erprobung neuer regionaler Ziele konzentrieren (siehe Pressemitteilung vom 2. Juni 2022). Das Unternehmen wird das Programm um ein drittes Bohrgerät erweitern, das voraussichtlich Mitte Juli eintreffen wird, sowie um einen Seekahn, der es ermöglichen wird, sich weiterhin auf die Abgrenzung des Hauptpegmatitkörpers unter dem flachen Gletschersee zwischen den Pegmatiten CV5 und CV1 zu konzentrieren.

Die Oberflächenkomponente des Bohrprogramms 2022 wird Mitte Juni mit einer detaillierten Kartierung der Aufschlüsse in der Nähe der bekannten Spodumen-Pegmatit-Aufschlüsse auf der gesamten Liegenschaft (CV1 bis CV12) sowie mit Schürfungen auf einem mehr als 25 km langen Abschnitt der Liegenschaft beginnen, der noch nie auf Lithium-Pegmatit untersucht wurde.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es einen COVID-Managementplan für das Programm entwickelt

hat und seine Feldprogramme unter Einhaltung aller Bundes-, Provinz- und regionalen Beschränkungen durchführen wird, die aufgrund der COVID-19-Pandemie gelten. Die Mineralexploration ist in Kanada und in der Provinz Quebec als eine wesentliche Dienstleistung anerkannt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66239/patriot20220613Holes033FINAL_de.002.jpeg

Abbildung 1: Standorte der Bohrlochkragen 2022

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66239/patriot20220613Holes033FINAL_de.003.jpeg

Abbildung 2: Highlights der Kernprobenuntersuchung für die Bohrlöcher CV22-015, 016, 018, 019, 022 und 024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66239/patriot20220613Holes033FINAL_de.004.jpeg

Abbildung 3: Highlights der Kernprobenuntersuchung für die Bohrlöcher CV22-017, 020, 021, 023, 025, 026, 027, 031 und 033

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QS/QK)

Ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokoll, das den besten Praktiken der Branche entspricht, wurde in das Programm integriert und umfasste die systematische Einfügung von Quarz-Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien in die Probensätze sowie die Entnahme von Viertelkern-Doppelproben mit einer Rate von etwa 5 %. Darüber hinaus wurden Analysen von Trüben-Split- und grobkörnigen Split-Doppelproben durchgeführt, um die analytische Präzision in unterschiedlichen Stadien des Laboraufbereitungsprozesses zu bewerten, und externe (sekundäre) Trüben-Split-Doppelproben des Labors wurden im primären Labor für die anschließende Kontrollanalyse und Validierung aufbereitet.

Alle entnommenen Kernproben wurden an das Labor von SGS Canada in Lakefield in Ontario zur Standard-Probenaufbereitung (Code PRP89) gesendet, die eine Trocknung bei 105 °C, eine Zerkleinerung auf 75 % (2 mm), eine Riffelungsteilung von 250 g sowie eine Pulverisierung auf 85 % (75 µm) umfasst. Aufgrund von Kapazitätsproblemen hat SGS mehrere Probenchargen an alternative Aufbereitungslabors in Sudbury, ON, und Burnaby, BC, weitergeleitet. Die Trüben wurden auf dem Luftweg zum Labor von SGS Canada in Burnaby in British Columbia transportiert, wo die Proben homogenisiert (falls die Aufbereitung nicht in Burnaby erfolgte) und in weiterer Folge mittels Natriumperoxidfusion mit ICP-AES/MS-Abschluss (Code GE_ICM91A50) auf mehrere Elemente (einschließlich Lithium und Tantal) analysiert wurden.

Über den CV-Lithium-Trend

Der CV-Lithium-Trend ist ein neuer Spodumen-Pegmatit-Bezirk, den das Unternehmen im Jahr 2017 entdeckte, und umspannt die Konzessionen FCI West, FCI East und Corvette. Das Kerngebiet beinhaltet einen ungefähr 2 km langen Korridor (der Korridor CV5-1), der Teil des mehr als 25 km langen CV-Lithium-Trends, der sich über das gesamte Konzessionsgebiet erstreckt, ist. Er besteht aus zahlreichen Spodumen-Pegmatitvorkommen, zu denen die Pegmatite CV1, CV2, CV3, CV5, CV6, CV7 und CV11 gehören, und lieferte Bohrabschnitte mit 0,94 % Li₂O und 117 ppm Ta₂O₅ über 155,1 m (CF21-002) und 2,22 % Li₂O und 147 ppm Ta₂O₅ über 70,1 m, einschließlich 3,01 % Li₂O und 160 ppm Ta₂O₅ über 40,7 m (CV22-017). Die bisherigen Bohrungen deuten auf einen Pegmatithauptkörper von beträchtlicher Größe hin, der mittels Bohrungen über eine Entfernung von mindestens 1,4 km verfolgt wurde und daher wesentlich größer ist, als der im Ausbiss beobachtete. Die hohe Anzahl stark mineralisierter Pegmatite in diesem Kerngebiet weist auf ein starkes Potenzial für das Vorhandensein einer Serie relativ nahe aneinander liegender, sub-paralleler und großer spodumenhaltiger Pegmatitkörper mit beachtlicher Ausweitung zur Seite und in die Tiefe hin.

Qualifizierter Sachverständiger

Darren L. Smith, M.Sc., P.Geo., Vice President of Exploration des Unternehmens und ein beim L'Ordre des Géologues du Québec registrierter Genehmigungsinhaber, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 geprüft.

Über Patriot Battery Metals Inc.

[Patriot Battery Metals Inc.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb

und die Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten gerichtet ist, die Batterie-, Basis- und Edelmetalle enthalten.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das Konzessionsgebiet Corvette, das sich in der Nähe der Trans-Taiga-Straße und des Stromleitungskorridors in der Region James Bay in Québec befindet. Das Landpaket beherbergt ein beträchtliches Lithiumpotenzial, das durch den Spodumen-Pegmatitkorridor CV5-1 mit Bohrabschnitten von 0,94 % Li₂O und 117 ppm Ta₂O₅ über 155,1 m (CF21-002) und 2,22 % Li₂O über 70,1 m, einschließlich 3,01 % Li₂O über 40,7 m (CV22-017), hervorgehoben wird. Außerdem beherbergt das Konzessionsgebiet den Trend Golden Gap mit Stichproben von 3,1 bis 108,9 g/t Au aus Ausbissen und 10,5 g/t Au über 7 m im Bohrloch, sowie den Trend Maven mit 8,15 % Cu, 1,33 g/t Au und 171 g/t Ag in Ausbissen.

Das Unternehmen besitzt außerdem sämtliche Eigentumsanteile am Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek in Idaho (USA), das zwei aussichtsreiche Goldprospektionsgebiete beherbergt - das Prospektionsgebiet Gold Dyke mit einem Bohrlochabschnitt aus dem Jahr 2020 von 4,11 g/t Au und 33,0 g/t Ag über 12 m sowie das Prospektionsgebiet Carmen Creek mit Oberflächenergebnissen einschließlich 25,5 g/t Au, 159 g/t Ag und 9,75% Cu.

Zu den weiteren Liegenschaften des Unternehmens zählen das Lithium-Gold-Konzessionsgebiet Pontax (QC) und das Lithiumkonzessionsgebiet Hidden Lake (Northwest Territories), an dem das Unternehmen eine 40%-Beteiligung besitzt, sowie mehrere andere Aktiva in Kanada.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter info@patriotbatterymetals.com oder unter der Telefonnummer +1 (778) 945-2950 oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.patriotbatterymetals.com.

Für das Board of Directors

BLAIR WAY
Blair Way, President, CEO & Director

Patriot Battery Metals Inc.

Suite 700 - 838 W. Hastings Street
Vancouver, BC, Canada, V6C 0A6
www.patriotbatterymetals.com
CSE: PMET / OTC: PMETF / FSE: R9GA

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, antizipiert, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind die Ergebnisse weiterer Explorationen und Tests sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die unter www.sedar.com abrufbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management des Unternehmens zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde oder Börse hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/473054--Patriot-Battery-Metals-bohrt-117Prozent-Li2O-auf-613-m-und-139Prozent-Li2O-ueber-266-m-in-der-naechsten-Rei>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).